

wurden Maschinen für M. 110 806 verkauft. Die G.-V. v. 8./6. 1903 beschloss die Liquid. der Ges.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien (Nr. 1—1500) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./10. 1898 um M. 500 000, begeben zu pari. **Hypotheken:** M. 400 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Juni 1906:** Aktiva: Fabrikto 837 001, Fabrikeinricht. 555 945, Mobil. 29 150, Kaut.-Kto 459, Kassa 1415, vorrätige Fabrikate 17 447, Debit.: Reichsbankguth. 1000, Niederrheinische Bank 101 900, Debit. 13 963, Verlust 1473 155. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hypoth. 400 000, Div.-Gläubiger 120 224, Niederrhein. Bank 650 521, Schaaffh. Bankver. 360 442, Kredit. 252. Sa. M. 3 031 440.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 1 453 244, Dubiose 1988, Zs. 18 304, Gen.-Unk. 16 104. — Kredit: Eingang abgeschr. Forder. 87, Miete 16 398, Verlust 1 473 155. Sa. M. 1 489 641.

**Dividenden 1895/96—1901/1902:** 0, 0, 5, 6, 6, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

**Liquidator:** Jakob Boden. **Aufsichtsrat:** Vors. Bank-Dir. Hch. Tiefers, Düsseldorf; Rechtsanw. Carl Eltzbacher, Bank-Dir. Dr. W. Langen, Cöln.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Cöln: J. L. Eltzbacher & Co.; Aachen: Rhein. Disconto-Ges.; Düsseldorf: Niederrhein. Bank. \*

## de Fries & Cie., Akt.-Ges. in Düsseldorf, Graf Adolfstr. 83/87,

Zweigniederlassungen in Berlin Prinz Louis Ferdinandstr. 1 u. Heerdt.

**Gegründet:** 4./5. 1899. Letzte Statutänd. 9./10. 1899, 23./5. 1901 u. 30./6. 1903. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Die Übernahme der offenen Handels-Ges. de Fries & Co. samt Immobil. (14 a 82 qm), Fabriksanlagen, Vorräten etc. erfolgte für M. 2 955 291. 1899—1901 Erbauung einer neuen Fabrik in Heerdt auf einem zu diesem Zwecke angekauften Grundstück. Dasselbe hat Bahnanschluss. Behufs Reduktion der Unkosten wurden 1904 die Bureaus und Lager der Handelsabteil. auch nach Heerdt verlegt.

**Zweck:** Ankauf, Verkauf u. Herstellung von Maschinen aller Art; Specialität: Fabrikation moderner Hebe- u. Werkzeugmasch., ferner von Werkzeugen. Arb.-Zahl in Heerdt etwa 700 Mann. Zugänge auf Anlage-Kti u. für Neuanschaffungen betrugen 1905 M. 451 508. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1905 um M. 219 789 auf M. 830 891.

**Kapital:** M. 2 500 000 in 2500 Aktien (Nr. 1—2500) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 9./10. 1899 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, div.-ber. ab 1./1. 1900, angeboten hiervon im Dez. 1899 750 Aktien den Aktionären zu 112%; auf 2 alte Aktien entfiel 1 neue. Die von der G.-V. v. 23./5. 1901 beschlossene Erhöhung des A.-K. um weitere M. 1 500 000 ist nicht zur Ausführung gelangt. Das Jahr 1901 schloss infolge der überaus ungünstigen Konjunktur mit einem Gesamtverlust von M. 674 402. Zu dessen Tilg. u. Verminderung der Bankschulden wurden der Ges. freiwillig 1425 Aktien zur Verf. gestellt u. einer Bankgruppe am 31./12. 1901 zu pari überlassen. Der Erlös von M. 1 425 200 zuzügl. des Betrages der beiden R.-F. (M. 150 000) zus. M. 1 575 200 diente zur Deckung obengenannten Verlustes u. mit M. 900 798 zu Abschreib.

**Anleihe:** M. 1 500 000 in 4 1/2% Oblig. von 1902, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1908. **Hypotheken:** M. 180 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4% Div., vom Übrigen 8% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1905:** Aktiva: Immobil. 2 138 439, Mobil. u. Utensil. 109 902, masch. Einricht. 9720, Hebe-, Wiege- u. Transportanlage 193 573, Kraft-, Licht- u. Heiz.-Anlage 269 070, Werkzeugmasch. 1 114 031, Werkzeuge 212 384, Fabrikutensil. 84 038, Modelle 213 349, Patent-Kto 15 000, Fabrikat.-Kto 729 788, Waren 759 461, Versieh. 5731, Kassa 10 091, Wechsel 23 320, Debit. 1 529 367, Verlust 830 891. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 500 000, Accepte 343 589, Hypoth. 180 000, Löhne 27 393, Kredit. 3 697 177. Sa. M. 8 248 161.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 621 212, Unk. u. Zs. 575 033, Abschreib. 340 721. — Kredit: Bruttogewinn 706 076, Verlust 830 891. Sa. M. 1 536 967.

**Dividenden 1899—1905:** 10, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Anton Röper.

**Prokuristen:** Carl Kratz, Rob. Teegler, Franz Jansen, E. Thomas, Düsseldorf.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Landrat a. D. Dr. W. Langen, Cöln; Landesbankrat C. Wigand, Gen.-Dir. Wilh. de Fries, Dir. H. Aug. Flender, Düsseldorf; Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Gen.-Dir. A. Raky, Erkelenz.

**Zahlstellen:** Düsseldorf: Ges.-Kasse; Cöln, Berlin, Düsseldorf: A. Schaaffh. Bankver. \*

## „Hohenzollern“, Akt.-Ges. für Locomotivbau in Düsseldorf.

**Gegründet:** 1873. Letzte Statutänd. 26./11. 1900, 30./11. 1903 u. 12./11. 1906.

**Zweck:** Betrieb einer Lokomotiven- und Maschinenbauanstalt.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Bis 1900 betrug das A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./11. 1900 um M. 1 200 000 u. lt. G.-V. v. 30./11. 1903 um M. 800 000 in 800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1903, angeboten den Aktionären 3:1 vom 4./12. 1903 bis